

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **17/18 (1891)**

Heft 20

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

3a Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd XVII.

ZÜRICH, den 16. Mai 1891.

N^o 20.

Concurrenz über Canalarbeiten.

Die „Electricitäts-Gesellschaft Baden“ eröffnet hiemit freie Concurrenz über die Ausführung nachbezeichneter Bauarbeiten für eine Wasserwerkanlage an der Limmat unterhalb Baden:

1. Erstellung eines Stauwehres mit allen damit in Verbindung stehenden Vorrichtungen.
2. Erstellung eines Canales: Erdarbeit, Betonmauerwerk, Pflasterungen, Steinvorlagen.
3. Erstellung eines Turbinen- und Dynamogebäudes mit Wärterwohnung sammt allen zugehörigen Treppen, Stegen, Schutzvorrichtungen etc.
4. Erstellung zweier Widerlager für einen Fusssteg über die Limmat.

Der Kostenvoranschlag für alle diese Arbeiten beträgt Fr. 270 000. Pläne, Bauvorschrift, Kostenberechnung und Vertragsentwurf liegen im „Café Schwert“ in Baden zur Einsicht auf vom 18. Mai bis 1. Juni 1891. Innerhalb der Auflagefrist wird jeweiligen Dienstag, Donnerstag und Samstag Herr J. J. Schmid, Ingenieur, Auskunft geben.

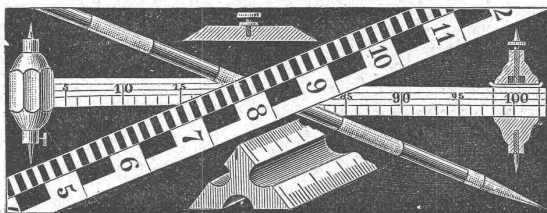
Termin für die Vollendung sämtlicher Arbeiten ist der 30. April 1892. Eingaben in Procenten des Voranschlags werden verschlossen entgegengenommen bis 2. Juni 1891, Abends, von der

Electricitäts-Gesellschaft Baden.

Baden, 16. Mai 1891.

(M7763Z)

I. SIEGRIST
Masstäbe-Fabrik
SCHAFFHAUSEN



Zeichnen-Masstäbe

in Normalmass, Schwindmass und allen wünschbaren Reductionstheilen (5002)

Mess- und Nivellirlatten

einfache und zum Zusammenlegen

Messstangen, Visirstäbe, Baummesskluppen,
Stangenzirkel, Bandmasse etc.

Offene Stellen für Ingenieure.

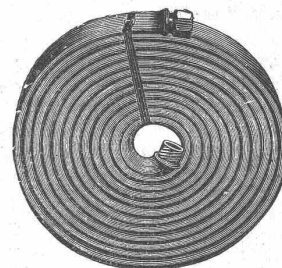
Bei der Verwaltung der Grossh. Badischen Staatseisenbahnen können einige wissenschaftlich gebildete jüngere Ingenieure, die insbesondere Übung im Construiren und in der Aufstellung statischer Berechnungen haben und wo möglich auch schon einige praktische Erfahrung besitzen, voraussichtlich auf mehrere Jahre vertragsmässig beschäftigt werden. Bewerber wollen sich innerhalb längstens drei Wochen unter Vorlage von Zeugnissen über Alter, Gesundheit, Leumund, Studiengang, bisherige Beschäftigung und Leistung, sowie unter Angabe ihrer Ansprüche und des Zeitpunkts, auf welchen der Eintritt erfolgen kann, schriftlich bei uns melden.

Karlsruhe, den 6. Mai 1891.

(M7694Z)

Generaldirection
der Grossh. Badischen Staatseisenbahnen.

H. Wernecke, Stäfa (am Zürichsee
Schweiz)



(M6107Z)

Fabrication von rohen Hanfschläuchen

(Garantie für höchste Druckfähigkeit),

gummirten Schläuchen, Spiralschläuchen,

Baumwoll- u. Kameelhaartreibriemen,

Hanf Gurten, Köpergurten, Jute- und Leinengurten.

Strassenbau-Ausschreibung.

Der Gemeinderath Namens der Einwohnergemeinde Sulz, Bezirk Laufenburg, eröffnet hiemit Concurrenz über die vom Dorfe Mittelsulz nach Obersulz auszuführende Correction ihrer Ortverbindungstrasse von 1053 m Länge mit einem Kostenvoranschlag von Fr. 29,000. Mit derselben ist die Erstellung von ca. 420 m³ Mauerwerk, einer neuen Brücke mit eisernem Oberbau und Erweiterung zweier Brücken verbunden.

Pläne, Vertragsvorschrift und Ausmassverzeichnis liegen vom 9. bis 23. Mai auf dasiger Gemeindecanzlei und vom 25. bis 30. Mai auf dem Bureau des Herrn J. J. Schmid, Ing. in Brugg, zur Einsicht der Ueberehrbaren Bewerber auf. Bezügliche Forderungseingaben, für welche die Formulare auf der Gemeindecanzlei inzwischen bezogen werden können, sind an den Gemeinderath Sulz bis 31. Mai nächsthin verschlossen und mit der Aufschrift „Strassencorrection Sulz“ versehen, franco einzureichen. (M7668Z)

Sulz, 6. Mai 1891.

Namens des Gemeinderathes:

Der Gemeindeammann: F. Weber.

Der Gmd.-Schreiber: F. J. Schumacher.

Parquete in Asphalt

gelegt (7612c)

(Parquets sur bitume)

erstellt in bester

gut trockener Qualität

zu billigsten Uebernahmspreisen

Emanuel Baumberger,

Asphalt-Geschäft,

BASEL.

Patente

alt. Kbn. zu mäss. Preisen, Rat
gratis durch Hans Friedrich
Ingenieur und Patentanwalt
Düsseldorf. Beste Empfehlung.

Ingenieur und

Concordatsgeometer,

welcher langjährige Praxis erworben
hat und sämtliche Instrumente be-
sitzt, sucht Engagement. Die besten
Zeugnisse und Referenzen stehen
zu Diensten. Offerten sub U 2120
an die Annoncen-Expedition Rudolf
Mosse, Zürich. (M2115c)

Zeichnungs-Tische

ganz in Eisen

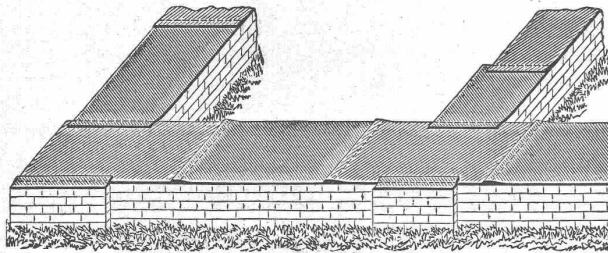
belieb. verstellb. in Höhe u. Schräge.
C. Kuser, z. Vulkan, Zürich.
Prospecte gratis u. franco. (M6858Z)

C. F. Ulrich, Zürich**z. Strauss, Niederdorf 20.**

Grösstes Lager in Bauartikeln
wie Schlösser, Fensterstangen etc., Thür- u. Fensterbeschläge
in allen Bronze-Arten. (M 6097 Z)
Eigene Werkstätte. Ausstellung im Musterlager.

Büsscher & Hoffmann**Bahnhof Eberswalde, Halle a. S., Mariaschein (Böhmen)****Strassburg im Elsass.**

Fabrik für

Steinpappen, Holzcement, Asphaltplatten
etc.

empfehlen

Steinpappendächer,
Doppellagige Pappdächer,
Kiesdächer,
Holzcementdächer,

Asphaltplatten zur
Isolirung gegen Grundwasser,
Gebäude-Isolirung,
Gewölbe-Abdeckung.

**Asphalt, Asphaltlack, Steinkohlenteer, Deck-
leisten, Drahtnägel etc.**

Die fertigen Ausführungen nach bewährter Methode unter langjähriger
Garantie. (Ma 178/3 F)

Rein-Aluminium seiner Farbe, sowohl als seiner
leichten Bearbeitung wegen zu
Kunstguss und gewerblichen Gegenständen vortreflich geeignet,

Stahlaluminium, zum Legiren von Stahl und Eisen,
befördert die Dünnflüssigkeit des
Metalls und ergibt völlig dichten, blasenfreien Guss,

Aluminium-Bronze

- A. Gold-Bronze, goldähnliche Farbe zu Kunstgewerbe-Artikeln.
- B. Stahl- do. für Maschinenteile, höchste Festigkeit und Zähigkeit,
- C. Säure- do. seiner Beständigkeit wegen für Chemische, Armaturen- und Cellulose-Fabriken vorzüglich geeignet,
- D. Diamant-do. grösste Härte,

Aluminium - Messing, für Messingfabrianten als
Ersatz für Phosphorbronze
und Deltametall, überaus grosse Zugfestigkeit und Zähigkeit,

Silicium-Kupfer mit ca. 10% Silicium-Gehalt, (O 199)
empfiehlt allen Interessenten angelegentlichst die

Aluminium-Industrie-Actiengesellschaft
Neuhausen a. Rheinfall (Schweiz)

Giesserei und Maschinenfabrik Rorschach**Borner & Cie.****Specialfabrik für**

complete Einrichtung von Ziegeleien,
Cement-Fabriken, Briquets-, Schlacken- u. Cementstein-Fabriken.

Schlacken- und Cementsteinpressen(Ma2246Z) für **Hand- und Maschinenbetrieb.****Reichhaltigster Katalog (Ringöfen-Garnituren) Beste Referenzen.****Bau-Ausschreibung.**

Es werden hiemit folgende Strassenbauten, welche in der Nähe von
Andermatt auszuführen sind, zur öffentlichen Concurrenz ausgeschrieben

1. **Strasse** von der Oberalpstrasse bei Näschen abzweigend nach dem Plateau des Grossbodens. Länge 4500 m mit ungefähr 27 000 m³ Erd- und Felsaushub und ca. 11 000 Trockenmauerwerk.
2. **Weg** auf dem Bözberg nach dem Plateau von Rossmettlen. Länge ca. 4500 m mit ungefähr 15 000 m³ Erd- und Felsaushub und ca. 2000 m³ Trockenmauerwerk.

Schweizerische Unternehmer, welche sich für die Ausführung einer oder beider Strassen bewerben wollen, können von Mittwoch den 13. Mai an von den Plänen und Baubedingungen auf dem eidg. Baubureau in Andermatt oder auf dem eidg. Geniebureau in Bern (Lorraine Nr. 3) Einsicht nehmen.

Die Eingaben sind mit Aufschrift: „**Offerte für Strassen bei Andermatt**“ bis 23. Mai an das eidg. Geniebureau in Bern zu richten. Es ist vorbehalten, jede Strasse einzeln zu vergeben.

Bern, den 11. Mai 1891.

(O 689)

Eidg. Geniebureau.**Ausschreibung.**

Die Stelle eines **Cantonsingenieurs** (Bauinspectors) von Uri wird andurch zufolge Rücktritt des bisherigen Inhabers zur Bewerbung ausgeschrieben.

In Strassen- und Wasserbauten erfahrene Techniker haben ihre Anmeldungen, begleitet mit Zeugnissen und Ausweisen über bisherige Thätigkeit, sowie unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche **bis den 21. Mai 1891** der Baudirection Uri einzureichen. Dieselbe ertheilt weitere bezügliche Auskunft und es sind die mit der erwähnten Stelle verbundenen Pflichten bei ihr erhältlich.

Für die Baudirection Uri:

Gehrig, Regierungsrath.

Wassen, den 4. Mai 1891.

(M 7635 Z)

Bau - Ausschreibung.

Der auf **Fr. 976 484. 55** veranschlagte Bau der Grimselstrasse auf Bernergebiet, bestehend in:

- a. **Erweiterung des jetzigen Weges** von Hof bis Guttannen auf eine Länge von 9012 m und
- b. **Neuanlage von Guttannen bis zur Cantonsgrenze Wallis** auf 17 847 m, eingetheilt in sechs Baulose, wird hiemit zur freien Concurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Kostenanschlag und Bedingnisheft liegen auf dem Bureau der unterzeichneten Direction zur Einsicht auf.

Uebernahmesofferten für einzelne Baulose oder den ganzen Bau in Procenten über oder unter den im Kostenanschlage enthaltenen Einheitspreisen ausgedrückt, sind der Unterzeichneten bis zum 6. Juni nächsthin verschlossen und franco mit der Aufschrift „**Angebot für die Grimselstrasse**“ einzureichen. (H 832)

Bern, 11. Mai 1891.

Direction der öffentl. Bauten des Cantons Bern.

BUCHER & DURRER,
Parqueteriegeschäft Enge-Zürich

empfehlen sich zur Ausführung von Parquetarbeiten in einfachsten und reichsten Dessins event. nach eigenen Entwürfen der Besteller. Solide und kunstgerechte Ausführung garantiren und empfehlen sich angelegentlichst. (M 7609 Z)

Concurrenzausschreibung.

Die **Einwohnergemeinde Nidau** eröffnet hiermit für Uebernahme der Grabarbeiten und erforderlichen Materiallieferungen zur Herstellung neuer Brunnenleitungen von zusammen ca. 1300 m Länge freie Concurrenz. Fachleute werden eingeladen, ihre Angebote **bis und mit dem 31. Mai nächsthin** schriftlich an Herrn Ingenieur Wolf, Gemeinderathspräsident in Nidau, einzureichen, welcher auch jede weitere sachbezügliche Auskunft ertheilen wird.

Nidau, 11. Mai 1891.

Namens des Gemeinderathes,

Der Gemeindeschreiber:

Schori, Notar.

(7804)